

Verantwortlicher Redakteur: Die Redaktion des Dresdner Journals...

Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geneigt, die Reiterverwalterstellen auf Ottenborfer und...

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geneigt, dem Hüttenverwalter Sack in Erla und dem...

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geneigt, dem Hüttenverwalter Sack in Erla und dem...

Personalveränderungen in der Armee.

Offiziere, Fähndriche u. s. w. 3. Oktober. Dahn, Oberst im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, der...

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geneigt, den nachgenannten Offizieren die Erlaubnis zur...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz. Bei dem nach dem Reichsgeze vom 10. Januar 1875 für...

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern u. Öffentl. Unterrichts. Erledigt: die 4. händ. Lehrstelle a. d. 9. händ. Schule in Lauro u. Bergschl. Reg.: die obere Schulbehörde. 1200 M. Gehalt, 100 M. Zuzug...

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern. Beamte der Militärverwaltung a. Chobor. Dr. Hermann, Oberapotheker der Landw. 1. Aufgebots des Landes-Hes II Dresden, behufs Ueberführung zum Landwehr...

Nichtamtlicher Teil.

Zum Wiederbeginn der französischen Kammer- und Senatverhandlungen.

Man schreibt uns aus Paris: In der nächsten Woche treten Kammer und Senat wieder zusammen und wir stehen daher unmittelbar vor dem Aufzuge des Vorhangs...

rechts, und wenn die Kongregationen oder einzelne ihrer Mitglieder dennoch Schule hielten, so mußten diese Schulen geschlossen werden.

Tagesgeschichte.

Dresden, 9. Oktober. Se. Majestät der König hat heute vormittag Ihrer Majestät der Königin-Witwe vor Ihrer Abreise nach Sibyllenort in Billa...

Deutsches Reich.

Berlin. Schen vormittag hat, wie in einem Teile der gestrigen Auflage unter Traumbildern aus...

fahrt über Marienburg nach Königsberg zum Besuch der Leibesübungen am. Die Kaiserl. Equipagen sind gestern mittag bereits in Königsberg eingetroffen.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt, wie wir schon in einem Teile unserer früheren Nummer unter Traumbildern kurz meldden, folgendes: In einer Reihe von Blättern wurde behauptet, daß die Kabinets der Burengenerale bei Sr. Majestät dem Kaiser...

Über die Haltung der Verbündeten Regierungen hört die „Nat.-Voll. Kor.“ von neuem, daß die Vertreter der Verbündeten Regierungen, wie auch nicht anders zu erwarten ist, bei der zweiten Lesung der Jollisvorlage im Reichstage den von ihnen in der Kommission vertretenen Standpunkt unermüdet festhalten werden.

Die gestern mitgeteilten Äußerungen des Reichstagsabgeordneten Dr. v. Frege-Belgien begleiten die „Nat.-Voll. Kor.“ mit folgenden Worten: Hier die psychologische Entwicklung der modernen Kolonialpolitik verfolgt hat, wird sich überzogen haben, wie eine gewisse Paraphrase immer mächtiger geworden ist und im gleichen Verhältnis politische Individualitäten verschwinden.

Wie ein Visattelegramm des „Nat.-Voll. Kor.“ aus Danzig berichtet, sind die Reizepositionen Sr. Majestät des Kaisers neuerdings geändert und ist Seine Majestät nach Berlin um einige Tage verschoben worden. Der Kaiser wird danach bis morgen mittag oder Sonnabend vormittag in Gabeln; dann tritt Er die unterirdische Anlagen, etwa mannshöhe, 1 1/2 m breite Gänge aus Tuff mit Wölbung aus Gusswerk, wahrscheinlich aus dem Anfang der Kaiserzeit.

Kunst und Wissenschaft.

Eine vollständige Beschreibung der letzten Ausgrabungen auf dem Forum Romanum.

Vor der Curia, jetzt S. Adriano, erstreckt sich bis in den Keller ein Block von Marmorplatten, vielleicht der Vorhof mit Standspuren für Statuen. Dann beginnt schlichtes Travertinplaster, das außer den schwarzen Stein auch die Backsteinreste eines großen Ehrenbekränzes umschließt und von drei großen Marmorblöcken östlich begrenzt wird.

Epochen, die Fundamente großer republikanischer Bauten, der Kaiserzeit. Umhand des späten Altertums, Einbauten des frühen Mittelalters. Erstere bestanden hauptsächlich aus großen Mauern, die zum Teil die Kaiserbauten bergen.

von denen die beiden äußersten wohl Treppen zum Obergeschoss enthielten. In der Mitte der Tabernen führte eine fast vier Meter breite Türe in den Hauptaal, der in ein Mittel- und zwei Seitenschiffe geteilt war.

unterirdische Anlagen, etwa mannshöhe, 1 1/2 m breite Gänge aus Tuff mit Wölbung aus Gusswerk, wahrscheinlich aus dem Anfang der Kaiserzeit.

Eigenmächtig sind auch die schacht- und brunnenähnlichen Konstruktionen an vielen Stellen des Forums, meist rechteckig, doch auch rund und fünfeckig. Einige mögen zur Entwässerung dienen haben, andere waren vielleicht für heilige Zwecke, für Abwaschungen oder Opferhandlungen; für die unregelmäßigen rechteckigen Doppelfeld auf ähnliche Anlagen in Eleusis, die als Umfassung geheiligter Räume ausgeführt worden.

Die Basilica Julia an der Südseite ist durch die neuen Ausgrabungen kaum berührt worden. Unter dem Basaltplaster des Vicus Tuscus findet sich ein älteres aus ziemlich großen Backsteingebäuden, ähnlich dem vor der Substruktion am Circus Capitolinus erwähnt.

Wissenschaft.

Die „Nob. Allg. Ztg.“ giebt nach dem Hodeber „Gerald“ den Inhalt eines Beileidsgrammes wieder, das Sr. Majestät der Kaiserin an die Witwe Emil Jolas gerichtet haben soll.